

Salzburg, 22./10./91.

Meine liebe Lili!

I. N. 190. 692

Ich sitze bei meinem 3stündigen Salzburger Aufenthalte im Café  
Tommasoli, wo ich Engel zu treffen hoffte & auch wirklich traf.  
Eben ist er fort. Ich bespach mit ihm die Concertfrage. Nach Allem,  
was er sagt, ist wohl keine Aussicht, im „Mozartklub“ engagirt zu  
werden. Wohl aber hält er ein <sup>vielleicht</sup> Concert im März mit Laboe durch-  
aus ~~für~~ nicht für unmöglich. Er gab mir die bezüglichen katholische  
Ich bin recht vorstimmt & „Bemächtigt“. Ich denke an die Stunden, da  
wir hier so glücklich zusammen im Café saßen. Ich habe meine  
Thatkraft schon wieder gewonnen. Sorge dich nicht um mich! Schreib  
mir gleich in den Bamberger Lauf, so möglich aber keine Postkarte. Die Br-  
nen Mamma haben mir sehr gut meinen brennenden Juvet gelöscht.  
Wenn  $\frac{1}{2}$  M. M. komme ich erst nach München. Ich habe dich sehr  
Lieb mein Engel. Es ist schönlich, daß es bei mir immer äusser wird.  
Allein mag ich gar nicht mehr sein! Grüss die seltenen & Emrich-1000 Küsse von deinem P.

Correspondenz-Karte.

An

Fran Lili Kieng  
Advokat J. Loke

Linz a.

Graben 3. III.

Nur für die Adresse

